



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 11.06.2026 bis 12.06.2026

Kriminalitätslage

Einbruch in eine Gaststätte

Im Zeitraum vom 10. Juni 2026, gegen 22:00 Uhr bis 11. Juni 2026, gegen 08:00 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einer Gaststätte im Norden der Stadt. Nach erster Inaugenscheinnahme wurden mehrere Getränkeflaschen (vorrangig alkoholische Getränke) entwendet. Der Stehlschaden wurde zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung mit 500 Euro angegeben. Der Sachschaden wurde auf 1.500 Euro geschätzt.

Diebstahl aus Geschäft

Durch einen 33-jährigen Geschädigten wurde ein Einbruch in sein Geschäft in der Franzstraße angezeigt. Er teilte mit, dass er am 10. Juni 2026 gegen Mitternacht sein Geschäft im verschlossenen Zustand verließ. Gegen 10:00 Uhr am 11. Juni 2026 erhielt er die Nachricht, dass die Tür seiner Verkaufseinrichtung geöffnet vorgefunden wurde. Vor Ort stellte man fest, dass sich Unbekannte gewaltsam Zutritt verschafft hatten. Aus dem Geschäft wurden Tabakwaren und Bargeld entwendet. Die genaue Schadenssumme muss noch ermittelt werden.

Betrug

Schriftlich wurde durch eine 74-jährige Dessauerin eine Strafanzeige erstattet. Sie teilte mit, dass man über ein Online-Portal einen Volkswagen-Van verkaufen wollte. Am 03. Juni 2026 meldete sich eine Kaufinteressentin. Sie vereinbarten einen Kaufpreis im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Summe sollte überwiesen werden, und dann sollte ein Transportunternehmen das Fahrzeug abholen. Zu einem späteren Zeitpunkt erhielt die Geschädigte eine Nachricht von einer Bank. Ihr wurde mitgeteilt, dass die Kaufsumme plus 950 Euro Transportkosten zur Auszahlung bereitliegen, jedoch sollte die Verkäuferin die Transportkosten im Voraus an ein Unternehmen mit einer ausländischen Bankverbindung überweisen. Daraufhin trat sie vom Vertrag zurück und entschied sich zur Anzeigenerstattung.

Brandermittlungen

Durch die Rettungsleitstelle wurde am 11. Juni 2026 gegen 19:20 Uhr der vermutliche Brand einer Lagerhalle im Norden der Stadt gemeldet. Bei Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort hatte die Feuerwehr bereits ihre Löscharbeiten beendet. Brandort

war das Dach einer Lagerhalle, auf der sich eine Photovoltaikanlage befand. Der Schaden wurde auf 30.000 Euro geschätzt. Die Brandermittlungen wurden eingeleitet.

Ebenfalls durch die Rettungsleitstelle wurde am 12. Juni 2026 gegen 05:10 Uhr über den Brand einer Gartenlaube in einer Kleingartenanlage im Damaschkeweg informiert. Vor Ort wurde bekannt, dass es sich bei dem Brandobjekt um eine Holzhütte hinter einer Gartenlaube handelte. Der Pächter teilte mit, dass er darin unter anderem technische Geräte lagerte. Durch den Brand wurde die benachbarte Gartenlaube mit beschädigt. Die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Süd waren mit fünf Einsatzfahrzeugen und 16 Einsatzkräften vor Ort. Es entstand ein Sachschaden von circa 30.000 Euro.

Verkehrslage

Aufgefahren

Am 11. Juni 2026 gegen 10:55 Uhr befuhr ein 46-jähriger Fahrer eines PKW Daimler die Luchstraße in Roßlau in Richtung Magdeburg. Als er sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen musste, fuhr eine 63-jährige FahrerIn eines PKW Ford auf. Der entstandene Sachschaden betrug circa 9.000 Euro.

Hoher Sachschaden

Eine 25-jährige FahrerIn eines PKW Skoda befuhr am 11. Juni 2026 gegen 11:00 Uhr die Argenteuiler Straße. Als sie nach rechts in die Polysiusstraße einbiegen wollte, kollidierte sie mit einem Daimler-Van eines 46-jährigen Fahrzeugführers, der aus Richtung Mannheimer Straße kam. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 20.000 Euro. Zum Zeitpunkt des Verkehrsunfalls war die Lichtzeichenanlage in Betrieb. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden eingeleitet.

Kollision beim Einparken

Auf einem Parkplatz in der Lichtenauer Straße hatte am 11. Juni 2026 gegen 12:30 Uhr die 83-jährige FahrerIn eines PKW Skoda die Absicht, vorwärts in eine Parklücke zu fahren. Dabei kollidierte sie mit einem parkenden PKW Volkswagen einer 38-jährigen FahrzeughalterIn. Es entstand Sachschaden von circa 5.000 Euro.

Leichtverletzte FahrzeugführerIn

Eine 20-jährige FahrerIn eines PKW Audi befuhr am 11. Juni 2026 gegen 14:30 Uhr die Elisabethstraße. Als sie an der Einmündung zur Amalienstraße ihr Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen musste, fuhr ein 18-jähriger mit einem PKW BMW auf. Die FahrerIn des Audi wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Sie wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Der PKW BMW war nicht mehr fahrbereit und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15.000 Euro.

Wildunfälle

Ein 76-jähriger Fahrer eines PKW BMW befuhr am 11. Juni 2026 gegen 10:00 Uhr die Landstraße aus Thießen in Richtung Mühlstedt. Dabei kam es Zusammenstoß mit einem Reh, dass die Fahrbahn überquerte. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 2.000 Euro.

Mit einem PKW Volkswagen befuhr am 11. Juni 2026 gegen 20:50 Uhr ein 32-jähriger die Kreisstraße aus Richtung Streetz in Richtung Streetzer Weg. Nach Angaben des Fahrzeugführers überquerte plötzlich ein Hirsch die Fahrbahn, und er konnte eine Kollision nicht mehr verhindern. Der entstandene Sachschaden wurde auf 7.000 Euro geschätzt.

Als am 11. Juni 2026 gegen 22:55 Uhr eine Wildschweinrotte die Bundesstraße zwischen Jütrichau und Roßlau überquerte, kam es zur Kollision mit einem PKW BMW einer 58-jährigen Fahrzeugführerin einem Wildschwein. Durch den Aufprall wurde es auf die Gegenfahrbahn geschleudert, wodurch es zur Kollision mit einem PKW BMW einer 56-jährigen Fahrerinnen kam. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden wurde auf insgesamt über 5.000 Euro geschätzt.

Sonstiges

Geschwindigkeitskontrolle

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau wurde am 11. Juni 2026 in der Zeit zwischen 09:30 Uhr und 12:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in der Elballee in Richtung Saarstraße durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit betrug an der stationären Messstelle 30 km/h. Im Rahmen der Kontrolle wurden acht Verstöße gestellt. Die höchste Überschreitung wurde bei einem PKW Peugeot mit 58 km/h gemessen. Gegen alle Betroffenen wurde ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de